

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09217250  
**Kreis** Dresden, Stadt  
**Gemeinde** Dresden, Stadt  
**Anschrift** Pfothenhauerstraße 78  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Altstadt II \* 74/2

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit rückwärtigem Flügel, typischer Historismusbau, Betonung der beiden Eingangsachsen, gestalterische Akzente durch einige aufwendige Fensterbedachungen und Lisenengliederung im letzten Obergeschoss, Erdgeschoss rustiziert, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

### Denkmaltext

Die 1888-1889 entstandene Pfothenhauerstraße 78 in Dresden, OT Johannstadt (-Nord) bildet mit den benachbarten Häusern Pfothenhauerstraße 74, 76, 80 und 82 einen bemerkenswerten spätgründerzeitlichen Straßenzug. Er beruht offenbar auf einem einheitlichen planerischen Gedanken. In der breiten Häuserfront (Fassadenabwicklung) gibt es, ausgehend von der Mitte (Pfothenhauerstraße 78), spiegelbildlich gestaltete Gebäude. Abgesehen von Ladeneinbauten und einigen Vereinfachungen stimmen die Pfothenhauerstraße 74 und 82 sowie die Pfothenhauerstraße 76 und 80 gestalterisch überein. Mit dieser städtebaulichen Besonderheit besitzt das Ensemble Pfothenhauerstraße 74 bis 82 in Dresden Seltenheitswert. Eine vergleichbare, symmetrisch aufgebaute Gebäudegruppe ist bisher nur mit den Häusern Leipziger Straße 169, 171, 173, 175, 177, 179 und 181 in Trachau bekannt. Abgesehen davon ist die Pfothenhauerstraße 78 mit ihrer schmuckreichen, historischen Fassade ein markantes Beispiel für die Architektur ihrer Zeit und somit baugeschichtlich bedeutend.

LfD/ 2017

**Datierung** 1888-1889 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09217250 A</b>
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

